

Schöne Bilanz 2017 !

Sprechen Sie uns gerne an!

Unsere Ansprechpartner/innen sind:

Tarifbeschäftigte:

Helga Sichermann
LG Essen

Monika Karstaedt
AG Leverkusen

Bernward Schoppmann
StA Münster

Ferdinand Kehren
AG Erkelenz

Daniela Geiß
VG Köln

Silvia Landschoof
StA Köln

Achim Weiß
SG Gelsenkirchen

Beamte:

Rainer Saßmannshausen
OLG Hamm

Eva Bruchatz
AG Duisburg

Jutta Dünnes
AG Gummersbach

Edgar Schrutek
AG Hamm

Thomas Danguillier
LG Essen

Arthur Quillitz
StA Köln

Mehr zu uns auch
im Internet unter:

www.justiz-nrw.verdi.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel stehen vor der Tür – es ist Zeit, eine Jahresbilanz zu ziehen:

Tarifpolitik

- zum 1.1.2017 Erhöhung der Entgelte um 2,0 %, min. 75 EUR (bis 3.200 EUR Entgelt)
- Einführung der Stufe 6 in den Entgeltgruppen 9 – 15 in zwei Schritten (1.1.2018 bzw. 1.10.2018)
- Einführung der Stufe „4 plus“ in der „kleinen“ Entgeltgruppe 9
- Erhöhung der „Azubi“- Vergütungen ab 1.1.2017 um 35 Euro
- 29 Tage Urlaub für Auszubildende

Beamtenpolitik

- Inhaltsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten sowie Beamtenanwärter/innen – allerdings mit zeitlicher Verzögerung zum 1.4.2017 bei Streichung der „Versorgungsrücklage“ und ohne Kappungsgrenze von 3.200 EUR
- 29 Tage Urlaub für Beamtenanwärter/innen

In der Justiz NRW

- Fortsetzung der Entfristungskampagne bei den Justizfachangestellten
- Übernahme aller auf Dauer für den Justizdienst geeigneten geprüften Auszubildenden – in der Regel nach zweijähriger befristeter Beschäftigung erfolgt im Anschluss die unbefristete Übernahme
- Übernahme aller Beamtenanwärter/innen nach bestandener Laufbahnprüfung
- Wieder 300 Auszubildende landesweit für das Jahr 2017 bei unveränderter Übernahmeperspektive
- Kein weiterer Stellenabbau / keine weiteren kw-Vermerke im Justizbereich
- 142 neue Planstellen (teilweise befristet) davon:
- 50 Stellen für die Verstärkung der ordentlichen Gerichtsbarkeit wegen unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge sowie Verstärkung der Sozialgerichtsbarkeit wegen Verfahren nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 50 Stellen für die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte
- 42 Stellen für den „Love-Parade“- Prozess

- 130 zusätzliche Beförderungsstellen im Justizwachtmeisterdienst A 6 / A 7
- 4 Einstellungsermächtigungen des gehobenen Dienstes für den Mehrbedarf bei den Aufgaben im Rahmen von EPOS.NRW
- Verlängerung von 20 kw-Vermerken im Justizvollzug zum 31.12.2018
- Verlängerung von 8 kw-Vermerken bei Planstellen Richter/in am Sozialgericht zum 31.12.2018
- Verlängerung von 4 kw-Vermerken bei Planstellen Richter/in am Sozialgericht zum 31.12.2019
- Verlängerung von 12 kw-Vermerken bei Planstellen Richter/in am Amts- oder Landgericht zum 31.12.2018.
- Bis zu 124 Anwärterstellen für den gehobenen Justizdienst
- Bis zu 157 Anwärterstellen für den mittleren Justizdienst

„Also, man sieht gewerkschaftliches Engagement lohnt sich“, ist sich Rainer Saßmannshausen, Sprecher der ver.di-Fachgruppe Justiz NRW, sicher. „Wir hoffen, dass nach dem politischen Umbruch auch die neue schwarz / gelbe Landesregierung NRW auf Ausbildung, sichere Beschäftigung und Mitbestimmung in der Landesverwaltung setzt.“

„Insbesondere ist in der Justiz NRW als dritte Gewalt im Staat der Einklang zwischen Aufgaben und Personal unabdingbar, um auch zukünftig Recht und Sicherheit zu gewährleisten“, ergänzt Edgar Schrotek, Mitglied der ver.di-Fachgruppe Justiz NRW.

Jetzt ver.di-Mitglied werden – je stärker wir sind, umso mehr können wir erreichen!

<http://mitgliedwerden.verdi.de/>

Liebe Kolleginnen und Kollegen, auch im Jahr 2018 wird wieder gewerkschaftliches Engagement nötig sein, um unsere berechtigten Interessen durchzusetzen – jetzt wünschen wir allerdings erst mal allen eine schöne, friedvolle Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches 2018!

In und mit der Gewerkschaft ver.di – ein starkes Stück Justiz!

Viele Grüße
Eure

ver.di Fachgruppe Justiz

www.justiz-nrw.verdi.de
www.facebook.com/verdi.justiz.nrw/
www.twitter.com/verdi_fb6_nrw

